

**Kampagne Deutsche Umwelthilfe**

# **BIO COMPANY spendet 3.000 Euro für „Kein Palmöl in den Tank“**

Unzählige Hektar Regenwald mussten schon für Palmöl-Plantagen weichen. Aus unserem Alltag ist Palmöl kaum noch wegzudenken. Doch was weniger bekannt ist: Der Biodiesel in Europa besteht bis zu 25 Prozent aus Palmöl. Grundlage dafür ist die eigentlich gut gemeinte Auflage der EU, den Ausstoß von Klimagasen aus Kraftstoffen zu senken. Doch wenn dafür Regenwald gerodet und tropische Torflandschaften abgebrannt werden, entstehen sogar mehr Klimagase als beim Verbrennen von Erdöl. Dies zerstört nicht nur große Flächen Regenwald. Es raubt auch zu vielen Tier- und Pflanzenarten die Lebensgrundlage. Mit der Kampagne „Kein Palmöl in den Tank“ macht sich die Deutsche Umwelthilfe bei den Gesetzgebern auf bundesdeutscher und europäischer Ebene dafür stark, dass Palmöl nicht mehr als Energieträger genutzt wird.

**Die BIO COMPANY unterstützt diese Kampagne mit 3.000 Euro. „Wir müssen zu einer sinnvollen und nachhaltigen Nutzung der Ressourcen für unsere Energieverwendung kommen“, so Geschäftsführer Georg Kaiser. „Am besten ist die Energie, die man gar nicht verbraucht“, bekräftigt er. „Es gibt aber auch nachhaltige Ressourcen wie Abfälle, aus denen man Bio-Energie erzeugen kann.“**

Die Kampagne der Deutschen Umwelthilfe fordert ganz konkret:

1. Ein Beimischungsverbot von Palmöl und anderen Speiseölen in Kraftstoffen.
2. Die Reduzierung der Beimischungsquote von Biokraftstoffen aus Lebensmitteln auf null. Biokraftstoffe mit Lebensmittelbestandteilen dürfen nicht als „Erneuerbare Energien“ anerkannt werden.
3. Aus klimatischer Sicht sollte nur aus Abfällen und Reststoffen erzeugte Bioenergie gefördert werden.
4. Klimaschutz im Verkehr durch neue CO<sub>2</sub>-arme Antriebssysteme und eine Mobilitätswende.

Die Deutsche Umwelthilfe hat dazu eine Protestmail-Aktion gestartet, um ihren Forderungen Gehör zu verschaffen und die Beimischung von Palmöl in Kraftstoffen zu stoppen: [www.duh.de/regenwald](http://www.duh.de/regenwald).  
<https://www.duh.de/themen/natur/planetare-grenzen/palmoel-wichtiger-rohstoff-oder-klimakiller/>

**Über die BIO COMPANY**

Die BIO COMPANY führt derzeit 55 Filialen und ist Marktführer bei Bio-Supermärkten in Berlin/Brandenburg. Neben 49 Märkten im Raum Berlin/Brandenburg hat das Unternehmen vier weitere Märkte in Hamburg sowie zwei in Dresden. Der Bio-Filialist erhielt jüngst den „**Regionalstar 2018**“ von der Lebensmittelpraxis und der

Internationalen Grünen Woche. Ebenso wurde er als "**Ehrlicher Händler 2017**" ausgezeichnet. Basis war eine breit angelegte Kundenbefragung von ServiceValue in Kooperation mit DIE WELT. Ende 2017 wurde er im „Deutschlandtest“ von Focus Money **Preissieger** im Preis-Leistungsverhältnis und erhielt das Prädikat Gold.

*24. April 2018*

[www.biocompany.de](http://www.biocompany.de)

**Pressekontakt:**

STURM! Public Relations

Imke Sturm, Knesebeckstr. 92, 10623 Berlin

Tel.: 030 - 347 05 177, Fax: 030 - 347 05 178

E-Mail: [sturm@sturm-pr.de](mailto:sturm@sturm-pr.de)